

Leonhard Schlögel



St. Michael Marmor/ Eisen 2,75m hoch 2015 Midgardhaus Tutzing 2016- 2020

Skulpturen am Starnberger See

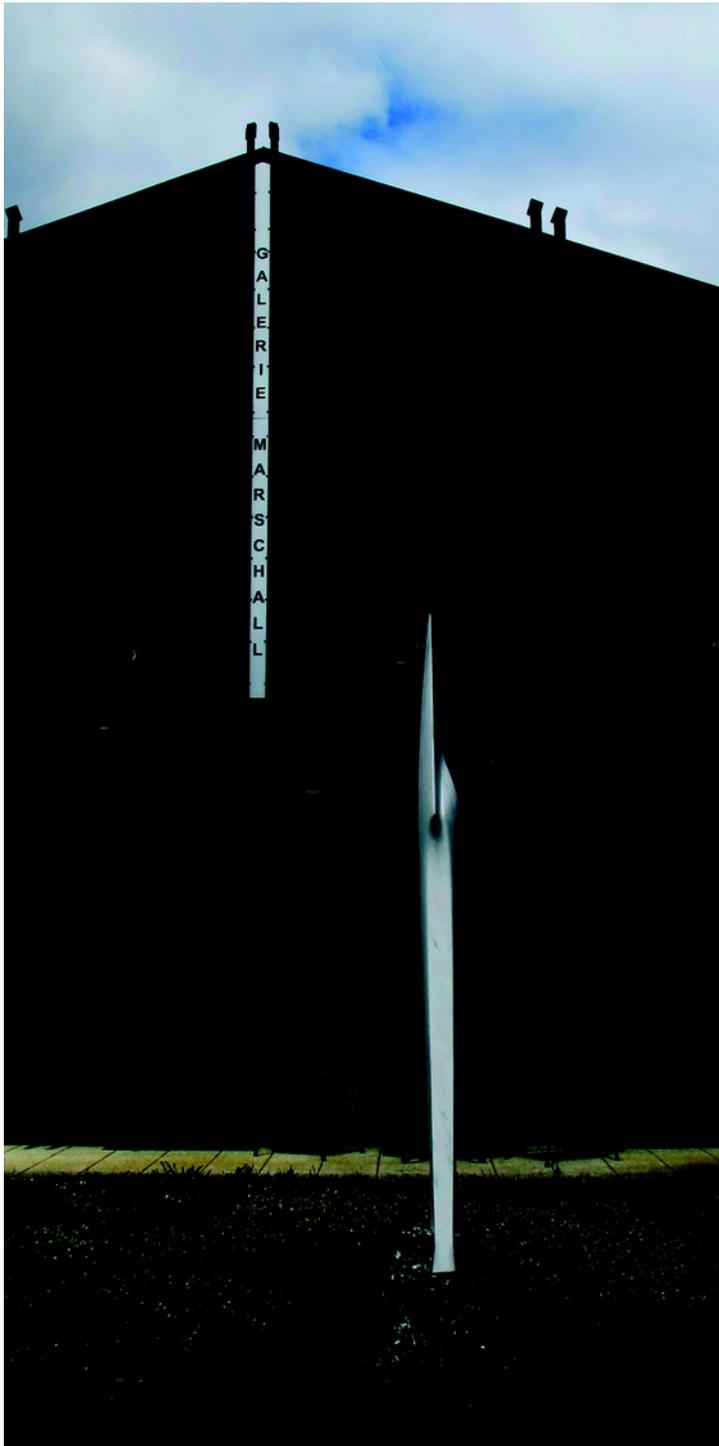
Frühlingserwachen Starnberg 2013



Krieger Marmor 2,45m lang 2003



Luna, Anima, Krieger 2003 Frühlingserwachen Starnberg 2013



Galerie Marschall Bernried

Von 2013- 2019 mehrere Ausstellungsbeteiligungen



blue cube Göflaner Marmor 2,40 m hoch 2016

Cherub Laaser Marmor/ Hartsandstein 3,21 m hoch 2012 von 2013- 2019

Schloßgut Oberambach seit 2017



Krieger Granit/ Galaxy 2,45m lang 2005



Scala Laaser Marmor/ Hartsandstein 3,07m hoch 2014



Cherub

Laaser Marmor/ Hartsandstein
3,28 m hoch 2004

Goldenes Ei

Laaser Marmor/ Hartsandstein
3,21 m hoch 2015





Phönix Marmor/ Pietra del Cardoso 2,75 m hoch 2008



amo Marmor 80x50x35 cm 2016



Leonhard Schlögel (Bildmitte) bei einer Veranstaltung

Bernrieder Kunstspaziergang 2021



amo Tuffstein 90x70x40 cm 2019



Die Idee
Laaser Marmor/ Eisen
3,44 m hoch 2017

St. Michael
Marmor/ Eisen
2,75 m hoch 2015





Cherub Laaser Marmor/ Hartsandstein 3,21m hoch 2012



amo Tuffstein 90x60x35 cm 2017



Krieger Marmor 2,45m lang 2003



Krieger Marmor 2,60m lang 2003

Marstall am See
Berg 2021



Scala Laaser Marmor/ Hartsandstein 3,65m hoch 2013



Vermessungsamt Starnberg 2021

Leonhard Schlögel gewinnt eine Ausschreibung mit dem Thema „48° Breitengrad im Vermessungsamt Starnberg“, die Arbeit wird gerade realisiert. Der Breitengrad wird auf dem Hof mit einer Messinglinie nachgezeichnet, die Skulptur aus einem Bayerwald Granit ist auf die „Equinox“ ausgerichtet.

Leonhard Schlögel Skulpturen am Starnberger See

Seine bildhauerischen Arbeiten sind mit seiner ersten Einzelausstellung 1995 in der Galerie Sprengler in Starnberg das Erste mal gezeigt worden. Was damals noch keiner wissen konnte ist, daß sich Jahre später eben dieser Ort und seine Umgebung mit dem See, für ihn zu einer „Art“ Drehscheibe entwickelt.

Über Aktionen wie die Beteiligung am Frühlingserwachen 2013 in Starnberg als das Erste mal seine Skulpturen direkt am See zu sehen waren, bis zur Präsentation von St. Michael im Midgardhaus in Tutzing vergingen einige Jahre.

Parallel dazu ergab sich eine jahrelange Zusammenarbeit mit der Galerie Marschall in Bernried. Dort war die Skulptur „Cherup“ auf den Malbaum von Bernried ausgerichtet zwischen 2013 und 2019 zu sehen, Cherub kam 2021 mit dem Bernrieder Kunstspaziergang zurück und blickt jetzt auf die Stelle an der er jahrelang gestanden war und das Ortsbild geprägt hatte, insgesamt sind 7 Skulpturen ihm Rahmen dieser Veranstaltung über Bernried verteilt.

Seit 2017 sind seine Skulpturen im Aussenbereich des Schlossgutes Oberambach zu sehen.

Mit dem Gewinn der Ausschreibung des Vermessungsamtes Starnberg zur Gestaltung des 48° Breitengrades und dessen Realisierung, wird er jetzt auch in Starnberg dauerhaft präsent sein.

Schließlich ergab sich noch im „Marstall am See“ in Berg eine Möglichkeit einer nicht terminierten Präsentation mit der Option auf einer Ausstellung auch im Innenbereich.

Der Starnberger See scheint die Skulpturen von Leonhard Schlögel anzuziehen.